



Vortrag Dalmatiner-Ernährung

(bei www.dalmi-mobil.de veröffentlicht Oktober 2006, **Quelle:** Nina Burkhardt, Dalmatiner-Treff München)

Wie viele Dalmatinerbesitzer glaubte ich an die Bedeutung von Protein in der Dalmatinerernährung. Im Hundefutterfachgeschäft klärte man mich auf. Das erste Mal informierte mich ein Ernährungsspezialist und nicht ein Dalmatinerzüchter, der sein Wissen scheinbar mehr aus Gerüchten zog. Das Futtergeschäft Hund & Katz in der Ottobrunner Straße in München hat sich auf Beratung und natürlich Verkauf von Hundefutter spezialisiert. Um möglichst aktuelles Fachwissen zu vereinen, waren die Verkäufer meist Studenten der Veterinärmedizin.

So kam auch Herr Bonnet zu Hund & Katz und blieb auch nach dem Studium beratend tätig. Da ich die neuen Informationen gern teilen wollte, bat ich Herrn Bonnet (gesponsert von einer Futtermarke), einen Vortrag fürs Dalmatiner-Treff zu halten (.... ..)

Zu Beginn hielt er den Vortrag allgemein. Er erklärte an Hand von selbst zubereitetem Futter die nötigen Bestandteile. Fleisch, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Puffreis, Hundeflocken oder Gemüse, Joghurt, Hefe,... auf so gut wie alles wurde eingegangen. Roh oder gekocht, Mischungsverhältnisse, Vor- und Nachteile der Bestandteile.

Danach ging Herr Bonnet auf die Bestandteile im Fertigfutter ein und gab Hinweise, auf was man bei der Bewertung eines Futters achten müsse. Viele Angaben seien irreführend, so gibt z.B. der prozentuale Anteil an Protein keine Auskunft darüber, wie viel verdauliches, verwertbares Protein enthalten ist.

Grundsätze wurden erklärt, wie z.B. dass die Zusammensetzung nach Anteilen aufgelistet ist. An erster Stelle steht immer das am meisten enthaltene Produkt und das sollte nicht aus Nebenerzeugnissen bestehen. Nebenerzeugnisse sind meist Produktionsabfall wie z.B. tierische meist aus Hufen, Fell, Federn, Klauen und Schnäbeln besteht. (Nichts hochwertiges wie Ei oder Milch!)

Zum Abschluss ging Herr Bonnet auf das spezielle Ernährungsproblem des Dalmatiners ein. Er wies daraufhin, dass nicht alle Dalmatiner betroffen sind und eine vorbeugende Diät einen gesunden Dalmatiner krank machen kann. So kann purinarmer Ernährung bei gesunden Hunden zu basischem Urin und daraus folgend zur Bildung von basischen Blasensteinen und Blasenentzündungen führen.

Dalmatiner müssen nicht wie allgemein behauptet proteinarm ernährt werden. Von zu saurem Urin betroffene Dalmatiner - und nur die - sollten purinarm ernährt werden. Purin ist in der DNS jeder Zelle enthalten, ob nun pflanzlich oder tierisch. Wie der von Gicht betroffene Mensch muss auch der von saurem PH-Wert betroffene Hund besonders gefüttert werden, wenn er gesund alt werden soll (gleiche Ursache!). Hefe, Muskelfleisch, alles was viele Zellen hat, sollte vermieden werden. Ei und Milch hingegen enthalten viel Protein, jedoch kaum bzw. gar kein Purin. Mehr Infos zu Purin gibt es im bei www.dalmaweb.de .

Nina Burkhardt